BAUREFERAT
14. JUNI 2016 Nr. .....
1 Zur Kts.
2 z.w.V.
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort vor Abschluss zur Unterzeichnung vorlegen
5 Termin:
Iatx vorab

FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Vorl. Nr.
15. JUNI 2016
D | E | U | R

AfV 16.06.2016
OBERBÜRGERMEISTER
13. JUNI 2016 /..... Nr. .....
VII
1 Zur Kts.
2 z.w.V.
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort vor Abschluss dung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mk / 13.06.2016
König

Äußere Laufer Gasse / Beckschlagergasse
Änderungsantrag zu TOP 2 der Sitzung des Verkehrsausschuss am 16.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die für den Bereich zwischen Rathenauplatz und Innerer Laufer Platz vorgeschlagenen Änderungen in Gestaltung und Verkehrsführung sind nach Ansicht der CSU-Stadtratsfraktion nur zum Teil zielführend. Sie verursachen durch die Aufgabe der Einbahnregelungen neue Probleme, wie z.B. wachsenden Park-Suchverkehr, Wendemanöver, Anlieferschwierigkeiten für die anliegenden Gewerbebetriebe oder zusätzliche Belastung der Anwohner durch neuen Verkehr durch die zusätzliche Fahrtrichtung.

Die Äußere Laufer Gasse ist bereits jetzt durch die hohe Besucherfrequenz der dort ansässigen Ämter und Dienststellen stark mit Parkplatz-Suchverkehr belastet. Anlieferungen für die zahlreichen ansässigen Gewerbebetriebe durch Kleintransporter belasten die Situation zusätzlich. In diese bereits jetzt zu den Stoßzeiten schwierige Verkehrslage würde durch die Freigabe für den Gegenverkehr eine weitere belastende Komponente hinzukommen. So würden z.B. gefährliche Wendemanöver bei der Parkplatzsuche oder Spurwechsel in die Gegenfahrbahn bei Einparkmanövern von Transportern provoziert.

Die Einrichtung eines Radstreifens zur Benutzung in beide Fahrtrichtungen hingegen stellt für Fahrradfahrer eine sinnvolle Erweiterung dar.

In der Beckschlagergasse wurden in einem Bürger-Workshop die deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie eine Beruhigung durch die Reduzierung der Fahrspuren gefordert. Eine Beruhigung und „Entschleunigung“ des Verkehrs kann dort durch die Reduktion der Fahrspuren gut erreicht werden. Die zusätzliche Öffnung für den Gegenverkehr fördert hingegen wieder eine Verstärkung des dortigen Verkehrs und ist daher kontraproduktiv.

Der gewonnene Raum durch die Spurreduzierung sollte auch hier für die Abmarkierung eines Fahrradstreifens genutzt werden, der in beide Richtungen befahren werden darf.

Die Einrichtung von Radfahrspuren würde in beiden Straßen zudem erheblich zur Sicherheit für Fußgänger beitragen und Konfliktpotenzial zwischen Radfahrern und Fußgängern vor Geschäften und Gastronomie stark reduzieren.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt für die Sitzung des Verkehrsausschuss am 16.06.2016 zu TOP 2 daher folgenden

Antrag:

- Im Rahmen der Umbaumaßnahmen am Straßenquerschnitt in der Beckschlagergasse wird auf die Einführung einer Gegenfahrbahn für Kraftfahrzeuge verzichtet. Der Rückbau der bestehenden drei Fahrspuren im Zuge der Umgestaltung des Straßenbegleitraumes soll unter Beibehaltung des Einbahnverkehrs erfolgen. Der „gewonnene" Straßenraum soll zur Abmarkierung eines Radwegs in beide Richtungen genutzt werden sowie der Aufwertung der Aufenthaltsqualität dienen.

- In der Äußeren Laufer Gasse wird die bestehende Einbahnregelung für Kraftfahrzeuge aufrecht erhalten. Für Radfahrer wird der Gegenverkehr zugelassen und es wird ein Radweg für die Benutzung in beiden Richtungen abmarkiert.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender